

Verkehrsverbund
Vorarlberg GmbH
Herrengasse 10-12
6800 Feldkirch
T +43 5522 83951 0
F +43 5522 73973
info@vmobil.at
www.vmobil.at

Geschäftsbericht 2013

Einsteigen
365 TAGE
EURO
Fahren



Ganz Vorarlberg
mit einem Ticket.





Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2013 war durchaus fordernd für die Partner im Verkehrsverbund Vorarlberg: Parallel zu ca. drei Millionen zusätzlichen Beförderungen im Vergleich zum Vorjahr waren verschiedene arbeitsintensive Aufgaben zu meistern. Geänderte Rahmenbedingungen in der Finanzierung und im Vergaberecht, ein neues Fahrplan-Programm mit gemeinsamen Standards oder Projekte wie Alpstar oder Fahrradmitnahme am Bus sind nur einige Beispiele.

Ebenfalls in intensiver, gemeinsamer Arbeit wurde das neue VV-Tarifsystem entwickelt, das mit Jahresbeginn 2014 in Kraft getreten ist. Es lädt die Fahrgäste u.a. mit sehr attraktiven Jahreskarten-Preisen dazu ein, Bus und Bahn verstärkt zu nutzen. Kernstück und Leitprodukt ist die VV-maximo-Jahreskarte um 365 Euro, ein Angebot, das ansonsten höchstens in Großstädten üblich und machbar ist. Damit gewinnt der öffentliche Verkehr in Vorarlberg weiter an Zugkraft, die Träger setzen ein deutliches Signal für den Stellenwert von bewusster Mobilität.

Mehr als 1.000 Menschen und viele Institutionen haben täglich dazu beigetragen, dass 2013 statistisch jeden Tag fast 315.000 Fahrgäste nahezu problemlos und in hoher Qualität befördert werden konnten. Ein Dankeschön allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die laufend kundenorientierte Lösungen finden. Danke auch den verschiedensten Partnern, Entscheidungsträgern und Fördergebern auf Gemeinde-, Landes- und Bundesebene, die das attraktive Angebot des Öffentlichen Verkehrs in Vorarlberg intensiv mitgestalten.

Dr. Christian Hillbrand
 Geschäftsführung Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH



Inhaltsverzeichnis

Unternehmen

Kurzprofil und Leistungsfelder	6
Meilensteine	7
Verkehrsverbund Vorarlberg MitarbeiterInnen	8
Entwicklung MitarbeiterInnen zum Jahresende	9

Produkte und Service

Neue Tarife für Bus und Bahn	10
Tarifbeispiele	11

Partner

Erfolgreiche, bewährte Kooperation	12
--	----

Bericht des Aufsichtsrates

Aufsichtsrat und Beirat	18
	20

Kennzahlen/Finanzen

Bilanz 2013	22
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2013	24
Finanzierung ÖV Vorarlberg	26
Zahlen, Daten, Fakten	27
Karten- und Umsatzerlöse laut Gewinn- und Verlustrechnung der VV GmbH	28
Aufwendungen für bezogene Leistungen	29
Verteilung Fahrscheineinnahmen	30
Verteilung Jahreskarteneinnahmen	32
Umsatzentwicklung 2010 – 2013	34
Budgetierte Fahrplankilometer im VV inkl. Schiene	35
Entwicklung Jahreskartenverkäufe 2008 – 2013	36
Entwicklung SchülerInnen-/Lehrlingsfreifahrt und SL+ 2008 – 2013	37

Kommunikationsschwerpunkte	38
----------------------------------	----

Staatspreis Marketing 2013	40
----------------------------------	----

Impressionen	42
--------------------	----

Kurzprofil und Leistungsfelder

Der Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) wurde 1991 als Unternehmen des Landes Vorarlberg (100 % Eigentümer) gegründet und wird seit Ende 1999 als Verkehrsverbund Vorarlberg Gesellschaft mbH. (VVV GmbH) mit Sitz in Feldkirch geführt. Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Gesellschaftsvertrag die Einrichtung und die Förderung sowie der Betrieb eines Verkehrsverbundes im Gebiet des Landes Vorarlberg und die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs im Rahmen der verkehrspolitischen Vorgaben der Vorarlberger Landesregierung. Zu diesen Aufgaben gehören:

- a. die Mitwirkung bei der Sicherstellung einer angemessenen Bedienung im ÖPNV,
- b. die Weiterentwicklung des Tarif- und Leistungsangebotes des ÖPNV einschließlich seiner bedarfsgesteuerten Angebotsformen und
- c. die Sicherung der langfristigen Finanzierbarkeit des ÖPNV in Vorarlberg.

Die VVV GmbH ist Verbundorganisationsgesellschaft im Sinne des ÖPNRV-G 1999.

Der VVV vereinigt sämtliche im Bereich des ÖPNV tätigen Unternehmen in Vorarlberg und verantwortet für das Land Vorarlberg im Bereich des öffentlichen Verkehrs u.a. Organisations-, Finanzierungs- und Förderprozesse, Innovation und Kooperation oder das landesweite Marketing. Dazu gehören u.a. die Produktgestaltung (Tarife, Kooperationen), das Design von Fahrzeugen oder Haltestellen sowie die Kommunikation nach innen und außen. Auch unterstützt er die regionalen und kommunalen Besteller bei der Abwicklung und Weiterentwicklung eines abgestimmten und vernetzten öffentlichen Verkehrssystems.

Die Bestellung der Dienstleistungen erfolgt entweder durch einzelne Kommunen (z.B. Stadtbuss Bregenz, Ortsbus Lech etc.) oder durch Gemeindeverbände (z.B. Landbus Oberes Rheintal, Landbus Bregenzerwald etc.). Unabhängig vom Linienbetreiber sind alle Busse, Haltestellen etc. in einem einheitlichen Design gehalten. Regionale Farbvarianten stärken die örtliche Identifikation. Insgesamt treten 16 Organisationen bzw. Kommunen als Besteller auf, 37 Unternehmen sind Betreiber von Bus- und Bahnlinien. Auch die Züge der ÖBB und der Montafonerbahn sind voll in den Verkehrsverbund Vorarlberg integriert.

Meilensteine

2013

Einführung Live-Abfahrtsmonitore
 Beschluss Einführung 365 Euro-Jahreskarte

2012

MobilbegleiterInnen
 vmobil App für diverse Handysysteme

2011

Großer Messeauftritt zum Jubiläum 20 Jahre VVV
 Erste Ausgabe Fahrgastmagazin „Fensterplatz“

2010

Eröffnung MOBILPUNKT Bludenz
 Fahrplanauskunft fürs Handy

2008

Eröffnung MOBILPUNKT Feldkirch / Oberes Rheintal
 Mobilitätsplattform www.vmobil.at

2007

Etablierung des VVV als Marke und neues Erscheinungsbild

2006

Abrechnung Brutto-Finanzierung mit Gemeindeverbänden und Regionen

2004

Neuer Grund- und Finanzierungsvertrag

2003

Integration der SchülerInnen- und Lehrlingsfreifahrt

2002

Tarifreform

2001

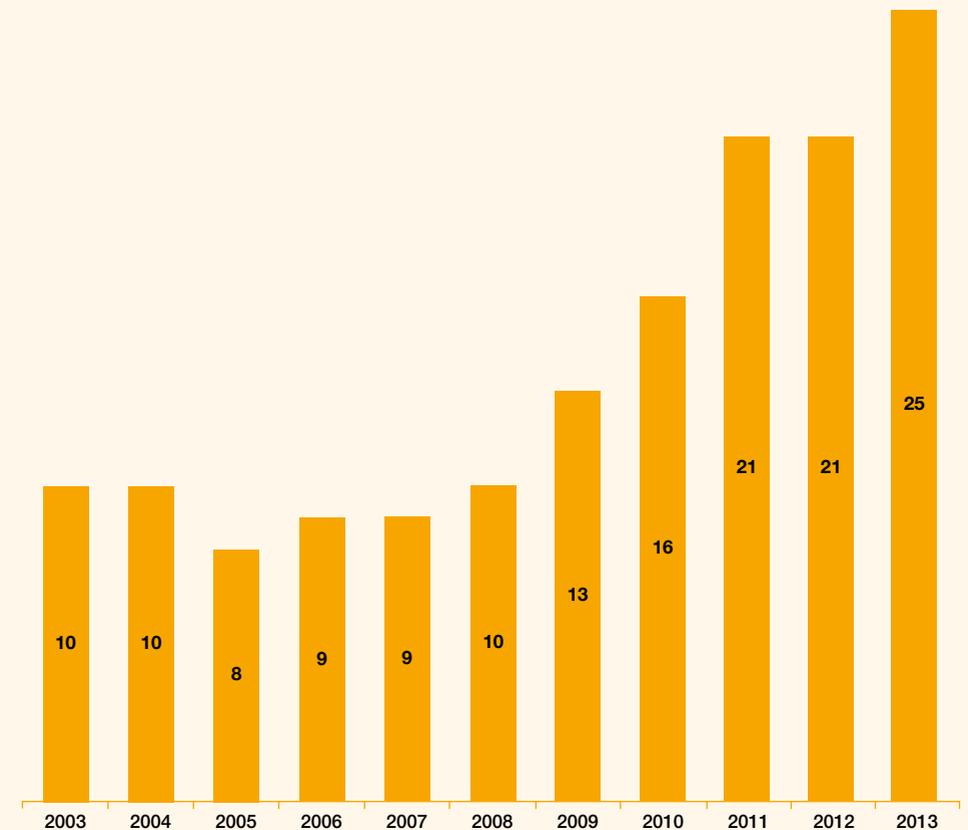
Elektronische Fahrplanauskunft auf www.vmobil.at

2000

VVV wird als GmbH aktiv

Verkehrsverbund Vorarlberg MitarbeiterInnen

Entwicklung MitarbeiterInnen zum Jahresende



Neue Tarife für Bus und Bahn

Die Entwicklung und Kommunikation der neuen Tarife für Bus und Bahn prägten das Arbeitsjahr 2013. Diese größte Systemänderung seit Einführung des Tarifverbundes vor 20 Jahren bringt vor allem eine deutliche Vereinfachung der Tarifstrukturen. In vielen intensiven Gesprächen und tausenden persönlichen Beratungen vermittelten EntscheidungsträgerInnen und MitarbeiterInnen des VV und seiner Partner die Stärken der neuen Struktur. Unterstützt wurden sie dabei u.a. von einem eigenen Tariffolder, einem Postwurf an jeden Haushalt in Vorarlberg und mit einer Reihe von Medienaktivitäten. Auch der Infostand bei der Dornbirner Herbstmesse oder die Vor-Ort-Mobilitätsberatungen standen ganz im Zeichen der 365 Euro-Jahreskarte und anderer Neuerungen.

Beispielhafte Vergleiche Tarif alt – Tarif neu	Tarif 2013	Tarif neu
günstigste Einzelfahrt Normalpreis	1,30 Euro	1,40 Euro
Preisbereich Jahreskarte	96 – 592 Euro	96 – 365 Euro
Normalpreis Jahreskarte maximo	592 Euro	365 Euro
Sparpreis	auf alle Fahrkarten	auf Jahreskarten
Staffelung	domino/regio/maximo	domino/maximo

Tarifbeispiele

Ein 62-Jähriger aus Dornbirn besucht seine betagte Mutter zweimal wöchentlich im Dornbirner Pflegeheim. Dafür kaufte er bisher jeweils eine Tageskarte für 1 domino zum Sparpreis.



Vorteil 2014: Mit der neuen VV Jahreskarte domino zum Sparpreis kann er **jeden Tag Bus und Bahn im Großraum Dornbirn nutzen und erspart sich übers Jahr € 91,70.**

Ein Ehepaar aus Feldkirch hatte bislang eine übertragbare VV Jahreskarte maximo. Er arbeitet in Bregenz, sie in Götzis. Die beiden wechselten sich mit Auto und Jahreskarte ab.



Vorteil 2014: Mit der neuen VV Jahreskarte maximo + der Partnerkarte sind um nur **5% Mehrkosten ZWEI Personen (100 % Mehrwert) das ganze Jahr mit Bus und Bahn mobil.**

Partner



„20 Jahre Landbus Bregenzerwald: Seit Bestehen des „Wälderbusses“ sind Gemeinden und REGIO bestrebt, ein attraktives ÖV-Angebot zu schaffen. Die Bevölkerung und Gäste der Region danken es durch steigende Fahrgastzahlen.“

MMMag. Daniela Kohler
Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH
Landbus Bregenzerwald

T 05512 26000-14
landbus@bregenzerwald.at
Impulszentrum 1135 | 6863 Egg



„Unser Ziel ist die optimale Vernetzung der Region Vorarlberg Süd für Bewohner und Gäste. Durch die ständige Anpassung an die Bedürfnisse der Bewohner und der Gäste in den einzelnen Regionen ist man bestrebt, eine noch höhere Akzeptanz im öffentlichen Verkehr zu erzielen.“

Gerhard Gmeiner
Landbus Walgau, Klostertal,
Großes Walsertal, Brandnertal und
Stadtbus Bludenz

T 05522 83951-7461 |
gerhard.gmeiner@mobilpunktbludenz.at
Bahnhofplatz 3 | 6700 Bludenz



„Auf die neuen Herausforderungen im öffentlichen Personennahverkehr haben wir uns eingestellt: steigende Kundenansprüche in Sachen Fahrplan und Qualität, schwieriger werdende Finanzierbarkeit mit Bund und Land und vielfältige technische Entwicklungen bei Fahrgastinformation und Fahrzeuge.“

Ing. Siegfried Burtscher
Gemeindeverband Personennahverkehr
Oberes Rheintal / Landbus Oberes Rheintal
Stadtbus Feldkirch

T 05522 83951-7355
siegfried.burtscher@stadtwerke-feldkirch.at
Herrengasse 10-12 | 6800 Feldkirch



„Der Stadtbus Bregenz ist bestrebt, auf die Anliegen der Fahrgäste in Abstimmung mit den Verbundpartnern bestmöglich einzugehen. Diese konsequente Optimierung spiegelt sich in der erhöhten Akzeptanz und ist wertvoller Anreiz.“

Petra Peichl
Stadtbus Bregenz

T 05574 410-1835
petra.peichl@stadtwerke-bregenz.at
Rathausstraße 4 | 6900 Bregenz



„Unser Liniennetz und die Fahrpläne wurden in den letzten Jahren stetig ausgebaut, insbesondere mit dem Ziel, die Züge optimal anzubinden. Um auf die ständig steigenden Fahrgastfrequenzen vorbereitet zu sein, werden im Jahr 2014 zehn weitere Gelenkbusse angeschafft.“

Karl-Heinz Winkler
Gemeindeverband Personennahverkehr
Unteres Rheintal / Landbus Unterland
Stadtbus Dornbirn

T 05572 32300-0 | khwinkler@busoffice.at
Poststraße 2 | 6850 Dornbirn



„Wir stimmen uns im Verbund ab – das ist Teil unseres Erfolges. In Götzis und in der gesamten Region am Kuma liegt die spezielle Herausforderung im klaglosen Zusammenspiel von Ortsbus, Landbus Unterland, Landbus Oberes Rheintal und der Bahn.“

Michael Stabodin
Ortsbus Götzis

T 05523 5986-16
michael.stabodin@goetzis.at
Marktgemeindeamt
Bahnhofstraße 15 | 6840 Götzis



„Durch die ständige Anpassung und Ausweitung des Angebots versuchen wir möglichst allen Kundenwünschen gerecht zu werden, um damit die Akzeptanz und die Attraktivität des Öffentlichen Personennahverkehrs im Montafon zu steigern.“

Bürgermeister Rudolf Lerch
Stand Montafon

T 05552 67191
rudolf.lerch@st.anton.i.m.cnv.at
Montafonerstraße 21 | 6780 Schruns



„Aktiver öffentlicher Verkehr benötigt ständig Anpassungen und Orientierung am Kunden, um den Anforderungen gerecht zu bleiben.“

Otmar Feuerstein
Ortsbus Lech

T 05583 4100
ortsbus@gemeinde.lech.at
Gemeindeamt | 6764 Lech am Arlberg

Partner



„Die mbs investiert nachhaltig in den Ausbau des öffentlichen Verkehrs im Montafon. Ziel ist es, mit Bahn und Bus ein bestmöglich abgestimmtes und qualitativ hochwertiges Angebot zum Wohle der Kunden aus einer Hand bieten zu können.“

Vorstandsdirektor Bertram Luger
Montafoner Aktiengesellschaft (mbs)

Bahnhofstraße 15 a+b
6780 Schruns
T 05556 9000
info@montafonerbahn.at



„In Vorarlberg sind die zufriedensten Bahnfahrer Österreichs zu Hause. Das ist das Ergebnis der guten Zusammenarbeit zwischen Land, VVV und ÖBB und zeigt, was gemeinsam erreicht werden kann.“

Gerhard Mayer
ÖBB Personenverkehr AG

T 05574 93000-210
gerhard.mayer@pv.oebb.at
Senderstraße 20 | 6922 Wolfurt

Verzeichnis der Verkehrsunternehmen

- | | |
|--|--|
| Amann Reisen e.U | Montafonerbahn AG |
| „Der Lecher“ Taxi GmbH & CoKG | Müller Touristik |
| AXL Arlberg Express Linienverkehr GmbH | Niggbus GmbH |
| Bischof Reisen | ÖBB Personenverkehr AG |
| Boll Busreisen GmbH | ÖBB Postbus GmbH |
| Bregenzwald Bus GmbH | ÖBB Postbus Landeck |
| - Hagspiel Touristik | Breuss Reisebüro TouristikgesmbH & Co KG |
| - Felder GmbH | Rheintal Busverkehr GmbH |
| - Fechtig Reisen | - NKG-Reisen |
| Busreisen Peter Stoß | - Bösch-Reisen |
| E&E Rhomberg GesmbH | - Hehle-Reisen |
| Grass Reisen | - Herburger Reisen |
| Haueis GmbH und Co.KG | Ritter Tours |
| Kreyer Bus | RTB Rheintal Bus Schweiz (Bus Ostschweiz AG) |
| LIEmobil | Schedler Roland |
| Lisi und Friedl Touristik | Weber Reisen GmbH |
| Loacker Tours | Weiss Reisen GesmbH & Co KG |
| Manfred Merz Mietauto | WEST Taxi & Reisen GmbH |
| MBS Bus | |

Erfolgreiche, bewährte Kooperation



Sehr geehrte Damen und Herren,

Landbusse, Stadtbusse, Ortsbusse, Züge der ÖBB und der Montafonerbahn: Sie schaffen gemeinsam ein dichtes Liniennetz, das die 96 Gemeinden unseres Landes untereinander und mit dem Umfeld attraktiv verbindet. Dieses Angebot ist ein zentraler Bestandteil der Lebensqualität in unserem Land geworden, fast 115 Millionen Beförderungen im Jahr 2013 sprechen eine klare Sprache.

Egal, ob für Schule, Arbeit, Freizeit oder Urlaub – Bus und Bahn sind erfreulicherweise aus dem Vorarlberger Alltag nicht mehr wegzudenken. Die beachtlichen Investitionen von Bund, Land und Gemeinden bewirken so ein spürbares Mehr an Lebens- und Standortqualität. BürgerInnen, Gäste oder Wirtschaft profitieren ebenso wie Umwelt, Klima und Ressourcen.

Gleichzeitig ist das Vorarlberger System des öffentlichen Verkehrs ein Vorzeigebispiel für erfolgreiche Kooperation. Die Zusammenarbeit von Gemeinden, Land, Verkehrsunternehmen und anderen Partnern machte schon 1991 möglich, was heute andernorts noch immer nicht selbstverständlich ist: Ein Ticket gilt für Bus und Bahn, egal welcher Farbe. Und: Kursbuch oder Fahrplanauskunft im Internet oder am Handy informieren über das Gesamtangebot im Land. Gemeinsam mit vielen anderen Faktoren entsteht so das, was Vorarlberg heute auszeichnet – eines der attraktivsten öffentlichen Verkehrssysteme weitem.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Bgm. Harald Köhlmeier
Präsident des Vorarlberger Gemeindeverbandes



Bericht des Aufsichtsrates



Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Beförderungsplus von ca. drei Millionen Fahrgästen im Vergleich zum Vorjahr – das ist wohl eine der hervorstechendsten Kennzahlen dieses Geschäftsberichtes. Die Partner im Verkehrsverbund Vorarlberg verzeichneten 2013 über 114,9 Mio. Einstiege. Eine großartige Leistung, die der Attraktivität des Systems und dem Engagement aller Beteiligten zuzuschreiben ist. Ein weiteres erfreuliches Faktum: 50.597 VorarlbergerInnen waren Ende 2013 mit einer VVV-Jahreskarte unterwegs. 1.658 Personen mehr als 2012 haben sich damit für das attraktive Angebot des öffentlichen Verkehrs entschieden.

Diese Zahl wird weiter deutlich steigen, denn mit Jänner 2014 hat eine neue Ära begonnen: Das adaptierte Tarifsysteem rund um die 365 Euro-Jahreskarte für ganz Vorarlberg motiviert noch viel mehr dazu, Bus und Bahn ganz selbstverständlich in die persönliche Mobilitätspalette aufzunehmen. Der öffentliche Verkehr kann damit immer intensiver jene Rolle wahrnehmen, die er zugunsten von persönlicher Lebensqualität, Standort, Umwelt, Energie und Ressourcen leisten kann und leisten muss.

Ein Wort noch zur Finanzierung des öffentlichen Verkehrs in Vorarlberg: Die Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf und der Schüler- bzw. Lehrlingsfreifahrt decken gut 40 % der Investitionen, Tendenz leicht steigend. Den doch beachtlichen Restbetrag finanzieren Bund (rund 22 %), Gemeinden (rund 14 %) und Land (rund 24 %) – eine sehr sinnvolle Investition in die Lebensqualität in unserem Land und in den Standort Vorarlberg.

Machen wir es gemeinsam möglich, dass Bus und Bahn weiterhin an Attraktivität und Akzeptanz gewinnen.

Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdissler
Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH



Aufsichtsrat und Beirat Mitglieder und Termine

AUFSICHTSRAT

Mitglieder

Vorarlberger Landesregierung
Vorarlberger Gemeindeverband

Amt der Stadt Dornbirn

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Amt der Vorarlberger Landesregierung

Mag. Karlheinz Rüdissler
Bgm. Mag. Harald Sonderegger bis 14.08.2013
Bgm. Harald Köhlmeier ab 14.08.2013
Bgm. DI Wolfgang Rümmele bis 14.08.2013
Bgm. Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann ab 14.08.2013
Dr. Brigitte Hutter
DI Franz Schwerzler

Termine/Sitzungen

60. Aufsichtsrat-Sitzung
61. Aufsichtsrat-Sitzung
62. Aufsichtsrat-Sitzung
63. Aufsichtsrat-Sitzung
64. Aufsichtsrat-Sitzung

22. Februar 2013
18. April 2013
20. Juni 2013
19. September 2013
21. November 2013

13. Generalversammlung

durch Umlaufbeschluss

BEIRAT

Mitglieder

Landbus Bregenzerwald
Landbus Unterland
Landbus Oberes Rheintal
Landbus Walgau
Landbus Großes Walsertal
Landbus Kleinwalsertal
Landbus Brandnertal
Landbus Klostersertal
Landbus Montafon
Vorarlberger Landesregierung
Vorarlberger Gemeindeverband

Bgm. Armin Berchtold
Helmut Egelhofer
Bgm. Josef Mathis
Paul Ammann
Bgm. Franz Ferdinand Türtscher
Bgm. Andreas Haid
Bgm. Erich Schedler
Bgm. Dietmar Tschohl
Bgm. Bertram Luger
Mag. Karlheinz Rüdissler
Peter Jäger

Termine/Sitzungen

13. Beirats-Sitzung
14. Beirats-Sitzung

25. April 2013
03. Oktober 2013

Bilanz 2013

AKTIVA

31.12.2013 31.12.2012

	31.12.2013	31.12.2012
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	158.070	244.338
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	598.853	412.511
	756.924	656.850
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.797.499	1.966.203
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	45.320	317.002
III. Kassenbestand und Guthaben bei Banken	1.716.202	1.358.242
	3.559.022	3.641.446
	4.315.945	4.298.295

PASSIVA

31.12.2013 31.12.2012

	31.12.2013	31.12.2012
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	300.000	300.000
II. Bilanzgewinn/-verlust		
Davon Gewinnvortrag 54.095,93	34.341	54.096
	334.341	354.096
C. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	974.771	722.373
	974.771	722.373
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Banken		
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	220.632	387.896
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.387.013	2.518.208
4. Sonstige Verbindlichkeiten	399.189	315.723
	3.006.834	3.221.826
	4.315.945	4.298.295

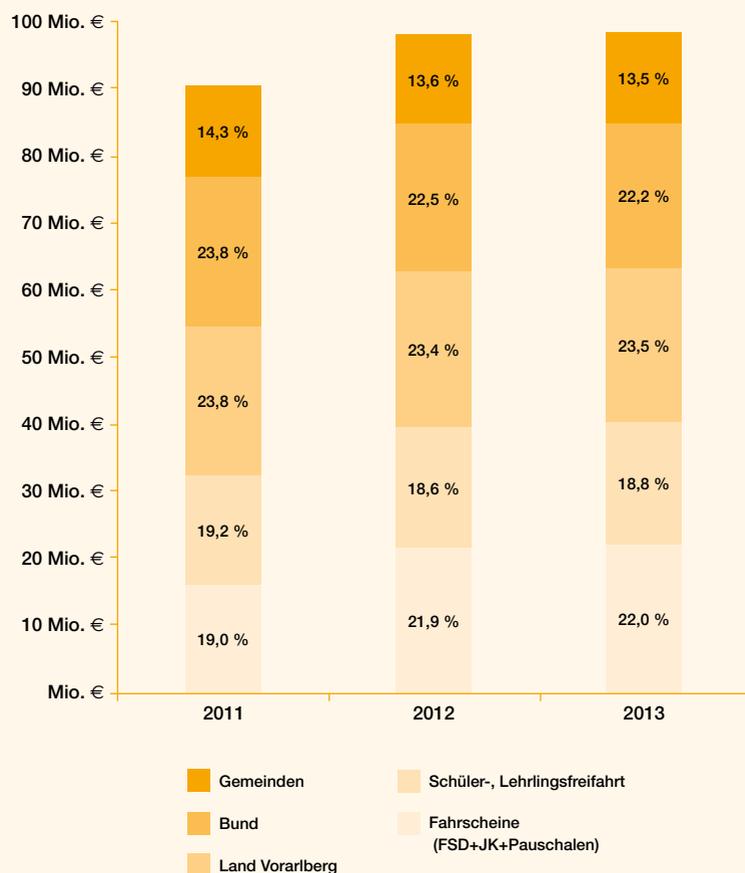
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2013

	31.12.2013	31.12.2012
1. Erlöse (Einnahmen und Beiträge)	17.485.168	17.920.577
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0
c) Übrige	2.077.693	1.374.542
3. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen		
a) Materialaufwand	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Durchtarifierungsverluste und Abgeltungen)	-15.913.857	-15.604.124
4. Personalaufwand		
a) Löhne	0	0
b) Gehälter	-912.947	-780.308
c) Aufwendungen für Abfertigungen	0	0
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-255.488	-210.463
e) Sonstige Sozialaufwendungen	-23	-80
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-415.160	-248.610
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 12. fallen	-5.775	-2.270
b) Übrige	-2.080.663	-2.451.896

	31.12.2013	31.12.2012
7. Zwischensumme aus Z 1. bis 6.	-21.053	-2.632
8. Zinserträge	2.423	4.877
9. Zinsaufwendungen	0	0
10. Zwischensumme aus Z 8. bis 9.	2.423	4.877
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-18.630	2.245
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.125	-1.750
13. Jahresgewinn/-verlust	-19.755	495
14. Auflösung unverteilter Rücklagen	0	0
15. Zuweisung zu unverteilter Rücklagen		
16. Gewinn-/Verlustvortrag	54.096	53.601
17. Bilanzgewinn/-verlust	34.341	54.096

Finanzierung ÖV Vorarlberg

Zahlen, Daten, Fakten



Linienkilometer 2013
 Bus ca. 18,6 Mio.
 Bahn ca. 4,4 Mio.

Beförderungen 2013
 98,1 Mio. Bus
 16,8 Mio. Bahn

Fahrscheinverkauf inkl. SchülerInnen-Freifahrt
 ca. € 41,3 Mio.

Anzahl der verkauften Jahreskarten
 50.597 Stück



Karten- und Umsatzerlöse laut Gewinn- und Verlustrechnung der VVV GmbH

Die Beiträge Bund, Land und Gemeinden ergeben sich aus dem Grund- und Finanzierungsvertrag mit dem Bund, der dem Verkehrsverbund zugrunde liegt. Unterschiede in der Aufteilung kann es dann geben, wenn einzelne Vorhaben mit einem anderen Aufteilungsschlüssel abgewickelt werden.

	2011		2012		2013	
	TEur	%	TEur	%	TEur	%
Kartenerlöse						
Jahreskarten	5.774,3	30,7	6.362,7	35,5	7.410,8	42,4
Linienverkehr	1.635,6	8,7	1.709,7	9,5	1.821,3	10,4
Schibus	694,3	3,7	744,9	4,2	825,9	4,7
Pauschalangebote	611,6	3,3	638,7	3,6	645,3	3,7
Vorverkaufskarten, Sonderfahrten	22,9	0,1	133,7	0,7	115,0	0,7
Sonstiges*	1.375,2	7,3	3,3	0,0	2,9	0,0
	10.113,9	53,8	9.593,0	53,5	10.821,2	61,9
Beitrag Land	3.137,7	16,7	2.822,2	15,7	2.828,9	16,2
Beitrag Bund	2.911,6	15,5	2.891,8	16,1	2.053,2	11,7
Beitrag Gemeinden	2.630,5	14,0	2.613,6	14,6	1.781,8	10,2
Angaben in Tausend €	18.793,7	100,0	17.920,6	100,0	17.485,1	100,0

*Karten- und Umsatzerlöse, welche über den VVV abgerechnet werden, z. B. Bearbeitungsgebühren

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen	2011		2012		2013	
	TEur	%	TEur	%	TEur	%
Einnahmenabgeltung an Besteller	10.750,1	73,4	11.717,8	75,1	12.289,9	77,2
Ausgaben aufgrund der Alteinnahmengarantie	2.353,0	16,1	2.254,2	14,4	2.000,1	12,6
Wechselseitige Anerkennung (Stadt-/Ortsbus)	1.306,3	8,9	1.455,3	9,3	1.446,5	9,1
Verbundbedingte Verstärkerfahrten	144,0	1,0	104,3	0,7	118,9	0,7
Fahrradmitnahme	72,1	0,5	72,5	0,5	58,5	0,4
Sonstiges*	21,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Angaben in Tausend €	14.646,7	100,0	15.604,1	100,0	15.913,9	100,0

*z. B. Messe, StudentInnen-Karte etc.

Einnahmenentgelte an Besteller

Entgelte an Besteller

Seit 01.01.2006 werden die Gemeindeverbände und Regionen „Brutto“ abgerechnet. Die Linienverbände erhalten die Einnahmen aus Fahrscheindruckern und Erträge aus Jahreskarten vom Verkehrsverbund. Zusätzlich wurde die Tarifbestellung durch die Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH ausbezahlt.

Wechselseitige Anerkennung Stadt-/Ortsbus

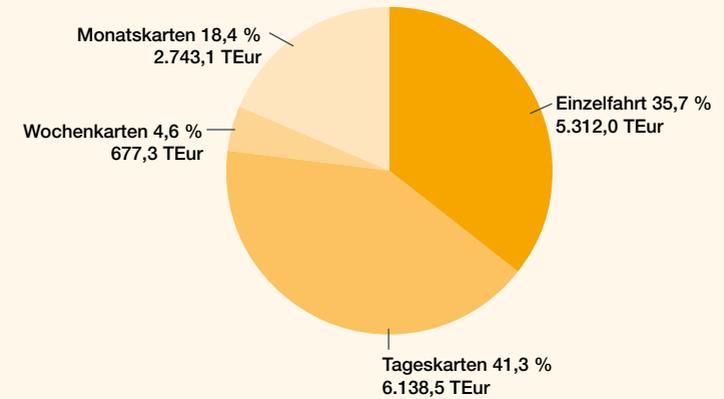
Aufgrund der stetig steigenden Verkäufe von Jahreskarten steigen auch die Abgeltungen an Stadt- und Ortsbusse.

Verteilung Fahrscheineinnahmen

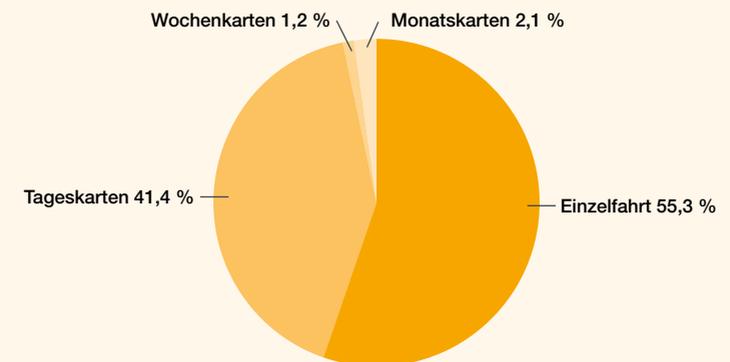
	2011	2012	▲VJ	2013	▲VJ	▲ absolut 12/13
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
ÖBB	4.122,2	4.442,6	7,8	4.696,2	5,7	253,6
mbs Bahn	315,2	333,5	5,8	357,4	7,2	23,9
Unterland	2.718,4	2.839,9	4,5	2.942,3	3,6	102,4
Bregenzerwald	858,5	918,1	6,9	971,6	5,8	53,5
Oberes Rheintal	851,5	925,2	8,7	915,6	-1,0	-9,6
Walgau	435,6	447,7	2,8	468,9	4,7	21,2
Gr. Walsertal	76,5	81,5	6,5	80,4	-1,3	-1,1
Montafon (Bus)	256,8	281,6	9,7	293,9	4,4	12,3
Klostertal	158,7	159,7	0,6	166,6	4,3	6,9
Brandnertal	97,6	109,5	12,2	102,7	-6,2	-6,8
Arlberg	406,2	411,8	1,4	466,1	13,2	54,3
Stadtbus Bregenz	315,4	346,1	9,7	326,1	-5,8	-20,0
Stadtbus Dornbirn	323,3	333,0	3,0	345,1	3,6	12,1
Ortsbus Götzis	55,7	58,5	5,0	73,7	26,0	15,2
Stadtbus Feldkirch	485,1	510,4	5,2	558,6	9,4	48,2
Stadtbus Bludenz	78,7	81,0	2,9	83,4	3,0	2,4
Ortsbus Lech	200,2	233,1	16,4	262,5	12,6	29,4
VV / Mobilpunkte	120,4	141,2	17,3	134,7	-4,6	-6,5
Pauschalen/Events	1.454,9	1.600,7	10,0	1.625,1	1,5	24,4
Angaben in Tausend €	13.330,6	14.255,1	6,9	14.870,9	4,3	615,8

Angaben brutto inkl. USt.

Umsatz nach Fahrscheintyp



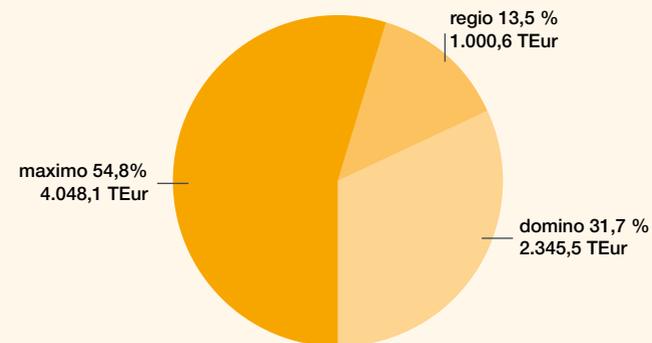
Verkauf nach Fahrscheintyp



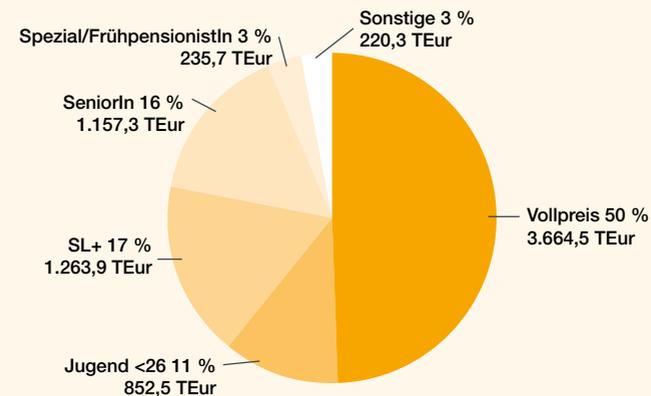
Verteilung Jahreskarteneinnahmen

	2011	2012	▲ VJ	2013	▲ VJ	▲ absolut 12/13
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
ÖBB/mbs Schiene	1.113,7	1.221,2	9,7	1.387,8	13,6	166,6
Unterland	1.301,2	1.396,0	7,3	1.417,0	1,5	21,0
Bregenzerwald	672,7	748,8	11,3	903,3	20,6	154,5
Oberes Rheintal	622,7	661,6	6,2	674,5	1,9	12,9
Walgau/Gr. Walsertal	388,3	418,9	7,9	444,8	6,2	25,9
Montafon	363,5	407,0	12,0	498,5	22,5	91,5
Klostertal	176,9	201,8	14,1	255,3	26,5	53,5
Brandnertal	1,9	1,9	0,0	2,6	36,8	0,7
Stadtbus Bregenz	343,6	381,8	11,1	353,2	-7,5	-28,6
Stadtbus Dornbirn	545,4	606,5	11,2	585,1	-3,5	-21,4
Ortsbus Götzis	87,8	97,4	10,9	94,6	-2,9	-2,8
Stadtbus Feldkirch	369,7	415,4	12,4	425,1	2,3	9,7
Stadtbus Bludenz	90,7	107,2	18,2	106,2	-0,9	-1,0
VVV	179,5	187,1	4,2	246,2	31,6	59,1
Angaben in Tausend €	6.257,6	6.852,6	9,5	7.394,2	7,9	541,6

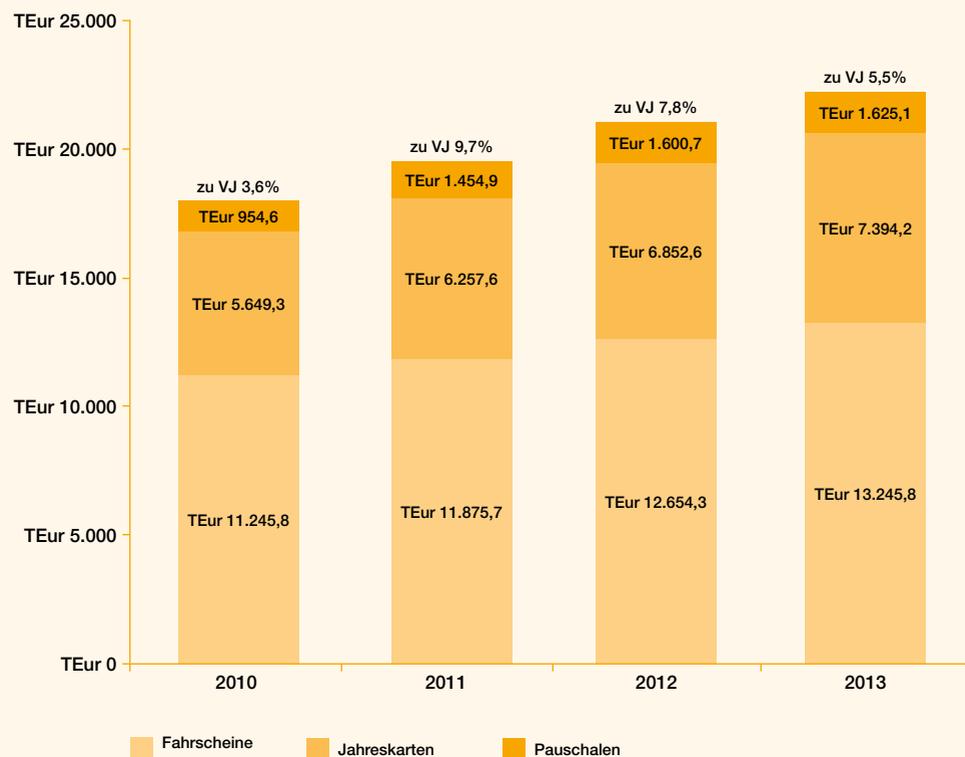
Umsatz nach Tarifzonen



Umsatz nach Zielgruppen



Umsatzentwicklung 2010 – 2013



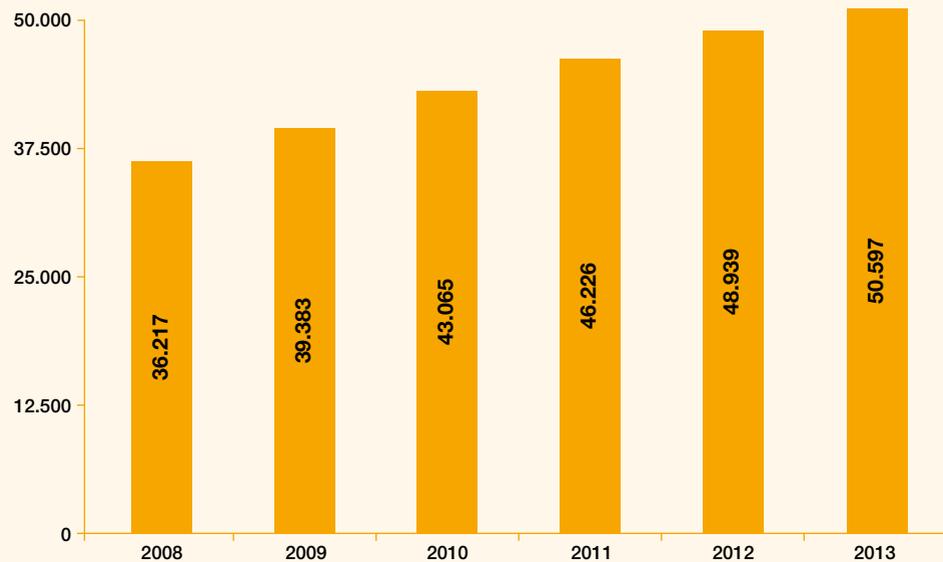
Budgetierte Fahrplankilometer im VVV inkl. Schiene

Angaben in 1.000 km	2010/11	2011/12	2012/13	VÄ in %
Stadtbus Feldkirch	1.090,5	1.070,1	1.118,6	4,5
Stadtbus Dornbirn	1.054,5	1.056,1	1.063,5	0,7
Stadtbus Bregenz	540,3	535,5	453,2	-15,4
Stadtbus Bludenz	141,7	138,1	140,8	1,9
Region Arlberg	265,2	265,2	270,8	2,1
Ortsbus Lech	447,7	431,8	426,1	-1,3
Ortsbus Götzis	303,4	262,5	268,3	2,2
LIEmobil*	167,6	880,7	903,6	2,6
Landbus Unterland	5.430,6	5.521,4	5.576,2	1,0
Landbus Oberes Rheintal	2.160,2	2.168,6	2.137,8	-1,4
Landbus Montafon	828,0	867,8	916,5	5,6
Landbus Klostertal	399,0	399,1	407,4	2,1
Landbus Bregenzerwald	3.292,6	3.132,3	3.313,1	5,8
Landbus Brandnertal	137,7	133,2	140,4	5,4
Landbus Walgau/Gr. Walsertal	1.445,0	1.461,5	1.464,9	0,2
Gesamt	17.704,0	18.323,9	18.601,1	1,5

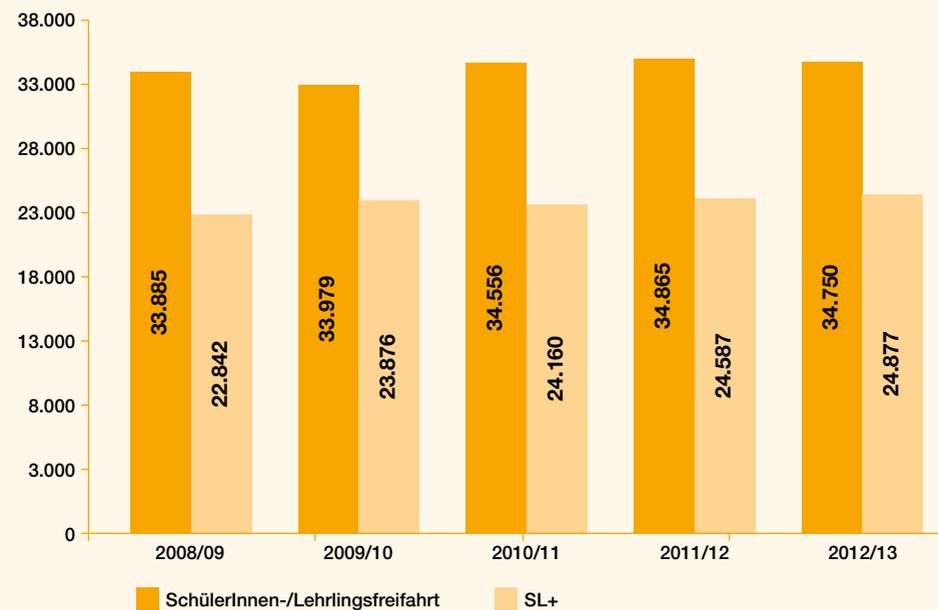
Fahrplankilometer Schiene	2010/11	2011/12	2012/13	VÄ in %
(Lindau) - Bregenz - Bludenz - (St. Anton)	3.690,0	3.747,6	3.797,8	1,3
mbs Bludenz - Schruns	230,1	230,1	234,4	1,9
(Lindau) - Bregenz - St. Margrethen	129,0	129,0	129,0	0,0
Feldkirch - Buchs	199,4	199,4	199,4	0,0
Summe	4.248,5	4.306,1	4.360,6	2,6

* nur österreichische Teile

Entwicklung Jahreskartenverkäufe 2008 – 2013



Entwicklung SchülerInnen-/ Lehrlingsfreifahrt und SL+ 2008 – 2013



Kommunikationsschwerpunkte



MobilbegleiterInnen

Seit 2012 sind die VVV-MobilbegleiterInnen in Vorarlberg im Einsatz – und seit 2013 auch in Liechtenstein. In enger Zusammenarbeit mit den LenkerInnen sind sie Ansprechperson unterwegs, kontrollieren Fahrscheine und behalten Qualität und Sicherheit in den Bussen und an den Haltestellen im Auge.



MOBILPUNKT

Alle Antworten auf mögliche Fragen zum Thema „Bewusste Mobilität“ – das geben die MitarbeiterInnen in den beiden MOBILPUNKT-Standorten in Feldkirch und Bludenz. Sie unterstützen bei Bedarf auch die KollegInnen in den anderen Servicestellen von Bus und Bahn mit Rat und Tat.



Kampagne neue Tarife

Das Jahr 2013 brachte unter vielen anderen Neuerungen eine Tarifreform mit sich. Seit Bestehen des Verkehrsverbund Vorarlberg war dies die gravierendste Reform in der Preispolitik. Im Zuge dessen wurde eine umfassende Kampagne gestartet, um den Kunden die neuen Tarife und Möglichkeiten zu präsentieren. Audio, Print, Postwürfe, alle Arten der Kommunikation wurden genutzt, um gezielt die Botschaft zu übermitteln.



Dornbirner Messe

Der Informationsstand des VVV gehört mittlerweile für viele BesucherInnen zum Standard-Besuchsprogramm bei den Dornbirner Frühjahrs- und Herbstmessen. 2013 war das Interesse dank der neuen Tarife besonders groß.



Kinderfahrkarte

Ganz junge Fahrgäste unter sechs Jahren brauchen bekanntlich keine Fahrkarte. Trotzdem – die Kinderfahrkarte des VVV ist sehr begehrt. Die neue Edition 2014 ist ab September erhältlich und wird das Märchen Rotkäppchen sein. Die Motive für die Karten wurden erstmalig von Schülern gezeichnet.

klimaaktiv



VVV als klimaaktiv mobil-Partner

Der Verkehrsverbund Vorarlberg ist Partner des Ministerium für ein lebenswertes Österreich, wenn es um CO₂-Reduktion geht. Verschiedene Aktivitäten des VVV werden aus klimaaktiv-Mitteln gefördert.

Staatspreis Marketing 2013

Gemeinsam mit Marktgrößen wie Manner, Wienerberger, Andritz, Wien Energie, Sonnentor, Ja natürlich! oder Iglo stand der Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) am 3. Juni 2013 in Wien im Mittelpunkt der österreichischen Marketing-Welt. Der VVV schaffte es als einziges Vorarlberger Unternehmen in die Finalrunde des österreichischen Staatspreis Marketing, Österreichs höchste Auszeichnung in diesem Bereich. Die Einführung der VVV-MOBILBEGLEITER ist damit eines der besten Marketing-Projekte Österreichs 2013. Der Staatspreis selbst ging an die Stiegl Brauerei in Salzburg.

Faktor Mensch für neue Qualität im öffentlichen Verkehr

Im April 2012 starteten sechs VVV-MOBILBEGLEITER und MOBILBEGLEITERINNEN als österreichweite Innovation. Sie verstärken seither den persönlichen Service bei Bus und Bahn: Gemeinsam mit den LenkerInnen helfen sie in verschiedensten Situationen, sind AnsprechpartnerInnen für Fragen, kontrollieren Fahrscheine und halten Augen und Ohren offen für Qualität und Sicherheit im öffentlichen Verkehr.

180.000 Kundenkontakte und 1.900 Qualitätskontrollen in einem Jahr

Seit der Einführung dokumentierte das Team jährlich über 180.000 Kundenkontakte und 1.900 Qualitätskontrollen. Rund 11.000 Kilometer legen die sechs MitarbeiterInnen dazu pro Monat vor allem in Linienbussen zurück. „Die MOBILBEGLEITER leisten einen sehr wesentlichen Beitrag zur Qualität im öffentlichen Verkehr“, zieht VVV-Geschäftsführer Christian Hillbrand eine erfreuliche Bilanz. Und: „Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv.“

Auszeichnung: Finalist für den Staatspreis Marketing 2013

„Die Einführung der Vorarlberger VVV-MOBILBEGLEITER ist ein Marketingprojekt im österreichischen Spitzenfeld“, so Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner. „Diese Nominierung bestätigt den Weg, den Vorarlberg im öffentlichen Verkehr geht – wir setzen auf gemeinsame Arbeit und den Faktor Mensch“, dankt Landesstatthalter Karlheinz Rüdissler den Partnern im VVV.



Quelle: Klaus Prokop



Impressionen



Einsteigen
365 TAGE
EURO
Fahren

